Zeitschrift: Jahrbuch der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Herausgeber: Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Band: - (1937)

Artikel: Die Zürcher Realbeobachtungsklasse in den Jahren 1926-1936
Autor: Sidler, Martha
Kapitel: Formulare
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-819619

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FORMULARE.

Schulkreis: ..... 19..... Klasse: .....

Schulhaus: ..... Lehrer: .....

Anmeldung

für

Versetzung in die Beobachtungsklasse

Angaben des überweisenden Lehrers

Name und Vorname: ..... Genaues Geburtsdatum: .....

Name der Eltern oder Besorger: .....

Beruf des Vaters: ..... ev. der Mutter: .....

Bürgerort: ..... Konfession: .....

Adresse: .....

a) bisherige Schulung.

War das Kind im Kindergarten? ..... oder in einer Anstalt? .....

Wurde es vom Schulbesuch zurückgestellt, wie oft und warum? .....

Wann trat es in die Volksschule? ..... Wo und wie lange besuchte es die Schule? .....

..... Welche Klassen? .....

War der Besuch regelmässig? ..... Wenn nicht, warum? .....

b) Bisherige Schulbeobachtung.

1. Leistungen in den einzelnen Fächern: Waren sie gleichmässig oder zeigten sich besondere Begabungen oder Schwächen? .....

Wofür zeigte der Schüler am meisten Interesse? .....

Entsprechen seine Leistungen dem Durchschnitt seines Alters? .....

Besteht ein auffallender Unterschied zwischen seinen Fähigkeiten und den Leistungen? .....

Zahlbegriff bis? ..... Rechn. Operationen? .....

Mündl. Ausdruck? ..... Schriftl. Ausdruck? .....

Besondere Bemerkungen ev. Ergänzungen zu 1.: .....

.....

.....

2. Charakterl. Verhalten im Unterricht und im Umgang mit den Kameraden:
Ist der Schüler *gleichmässig* aufmerksam und fleissig oder zerstreut, verträumt, träge? .....
gewissenhaft oder flüchtig, ehrgeizig oder gleichgültig? .....
trotzig oder fügsam, unsicher oder selbstbewusst? .....
lebhaft, unruhig, gelenkig, schwatzhaft, zerfahren? .....
oder bescheiden, ruhig, schweigsam, sprechfaul, untätig? .....
zutraulich und gesellig oder verschlossen, gerne allein? .....
schüchtern, ängstlich, oder frech, zänkisch, jähzornig? .....
Ist seine Stimmung ausgeglichen oder ist er launenhaft und reizbar? .....
fröhlich, oder niedergeschlagen, weinerlich? ..... absonderlich, mit besondern Trieben und Gewohnheiten (Esstrieb, Spieltrieb, Nägelkauen, Gesichterschneiden, u. ähnl.)? .....
.....
Hat er besondere Liebhabereien und welche? .....
Ist er reinlich? ..... oder unreinlich, nässt er noch? .....
Zeigt er geschlechtliche Anomalien? .....
Besondere Bemerkungen und Ergänzungen zu 2.: .....
.....
.....

3. Entwicklung während der Schulzeit: War sie stetig oder setzte allmählich oder plötzlich eine auffallende Aenderung ein? .....
Wie beurteilen Sie das häusliche Milieu? .....
.....
Kommen nach Ihrer Ansicht das Leben in der Familie oder irgendwelche andere äussere Umstände als Ursache für die jetzige Störung in Betracht? .....
Besondere Bemerkungen und Ergänzungen zu 3.: .....
.....
.....

c) Vorschlag des Lehrers.

Wird Ueberweisung an die Beobachtungsklasse empfohlen? .....
Begründung: .....
.....
.....
.....
.....
Sind die Eltern oder deren Stellvertreter mit dem Vorschlage einverstanden? .....
oder wünschen sie andere Massnahmen (Versorgung in Pflegefamilie, Anstalt)?
.....

Zürich, den ..... 19.....

D..... überweisende Lehrer..... :

.....

Anmeldung für Versetzung in die Beobachtungsklasse

Ärztliche Erhebungen (1. Blatt)

Name und Vorname: ..... Geburtsdatum: .....

Adresse: ..... Klasse, Schulhaus, Lehrer: .....

1. Vorgeschichte der Familie:
(Hereditäre Belastung, besonders in psycho-pathologischer Richtung)
(Auskunft wird erteilt von ..... am .....).

Väterliche Linie: .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Mütterliche Linie: .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Sind die Eltern blutsverwandt, ev. wie? .....

Wie viele Geburten hatte die Mutter? .....

darunter Tot- und Fehlgeburten? ..... Frühgeburten? .....

Geschwister: Anzahl ..... lebend ..... gestorben ..... Todesursachen .....

.....

Halbgeschwister: .....

Traten bei den Geschwistern Erziehungsschwierigkeiten auf (Spezialklasse, Beobachtungsklasse, Anstalts- oder Fremderziehung)? .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2. Vorgeschichte des Kindes:

Das wievielte ist das Kind? ..... Ehelich oder unehelich? .....
Hatte die Mutter während der Schwangerschaft unter schwerer Arbeit, Krankheit, Sorge, Verletzungen, Schrecken zu leiden? .....
.....
.....
Erfolgte die Geburt rechtzeitig, normal, zu früh ..... daheim oder in der Klinik?
War sie langandauernd, schwer, mit ärztlicher Hilfe (Zange)? .....
War das Kind von Geburt an klein, gross, schwächlich, kräftig (Geburtsgewicht.....)
Asphyktisch? ..... Wiederbelebungsversuche, ev. welcher Art? .....
Ernährung: Brust? ..... wie lange?..... warum nicht? .....
künstlich? ..... Ernährungsstörungen im Säuglingsalter: .....
Fiel es schon früh auf durch grosse Ruhe und Teilnahmslosigkeit? .....
oder durch Unruhe, anhaltendes Schreien ..... Krämpfe (Gichter, Spasmophilie) .....
Wann lernte es gehen? ..... sprechen? ..... Beginn des Zahnens: .....
Seit wann bettrein? .....
Trat später wieder Nässen auf? ..... nur nachts, oder auch tags? .....
Besonderheiten: langes Speicheln ..... Kotschmieren ..... sexuelle Unarten .....
Zeigt das Kind ausgeprägte Trotzperioden? ..... Erregungszustände? .....
Wutanfälle? ..... Pavor nocturnus? .....
Welche Krankheiten hat es durchgemacht: (Infektionen, Rachitis, Hautkrankheiten, Nervenkrankheiten, Unfälle, Operationen etc.) .....
.....
.....
.....
Bisherige Erziehung (im Elternhause, bei Verwandten, Pflegern, im Heim oder Anstalt?) .....
.....
War es aus Erziehungs- oder Erholungsgründen schon längere Zeit ausserhalb des Elternhauses: Wo und durch wessen Vermittlung? .....
.....
.....
.....

3. Angaben über das soziale Milieu:

.....Zimmerwohnung in Miet- oder ..... Familienhaus.
.....Fr. Zins für Wohnung in ..... Schlafzimmer für .....Personen.
Bettenzahl ....., schläft im eigenen Bett, im eigenen Zimmer mit ..... Geschwistern (Brüdern und Schwestern) im gleichen Zimmer, im elterlichen Schlafzimmer. Teilt das Bett mit .....
Verdienst des Vaters ..... Fr. in .....
Verdienst der Mutter ..... Fr. in ..... als .....
Verdienst von Geschwistern für den elterl. Haushalt ..... Fr. in .....
als .....
.....

Anmeldung für Versetzung in die Beobachtungsklasse

Ärztliche Erhebungen (2. Blatt)

Name und Vorname: ..... Geburtsdatum: .....

Adresse: ..... Klasse, Schulhaus Lehrer: .....

4. Gegenwärtiger körperlicher und geistiger Zustand des Kindes (Status)

Körperbau: (in Klammern zum Vergleich die entsprechenden Durchschnittszahlen nach Stratz).

Grösse: ..... cm (..... cm), Gewicht ..... kg (..... kg), Alter: .....

Ernährungszustand: ..... Muskulatur: .....

Skelett: ..... Proportionen: .....

Schädel: Umfang .....

Haut: Farbe ..... Turgor .....

Schleimhäute, Mund- und Nasenrachenraum: .....

Lungen: ..... Moro: .....

Herz- und Zirkulationsorgane: .....

..... Hgl. n. Sahli .....

Bauchorgane: .....

Nervensystem: .....

Reflexe: Pup..... Facialis..... Arme ..... Knie.....

Ferse..... Bauchdecken..... Kremaster..... Fußsohlen.....

Motorische Erscheinungen (Spasmen, Paresen): .....

Sensorische Störungen: .....

Sinnesorgane: Augen .....

Gehör .....

Sprache (Stottern, Stammeln, andere Störungen): .....

Vegetatives Nervensystem (Vasomotorium, Sekretionsvorgänge): .....

Defaekation: ..... Miktion: ..... ev. Urinbefund: .....

Innersekretorisches: Thyreoidea .....

Sexualorgane: .....

Allgemeinfunktionen: ..... Schlaf: ..... Appetit: .....

.....

5. Gesamteindruck und psychische Beurteilung (event. Ergebnisse nach bes. Untersuchungsmethoden):

Antrag:

ZÜRICH, den

Der Schularzt der Beobachtungsklassen:

Verfügung des Präsidenten der Kreisschulpflege:

ZÜRICH, den